

Elf Porsche stellen sich in Spa dem größten GT3-Rennen der Welt

25/06/2025 Porsche stellt sich gemeinsam mit seinen Kundenteams der nächsten großen Herausforderung: Elf Porsche 911 GT3 R starten am 28./29. Juni bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps. Das Langstreckenrennen zählt zur GT World Challenge Europe und der Intercontinental GT Challenge und gilt als größtes GT3-Rennen der Welt. In diesem Jahr werden insgesamt 75 Fahrzeuge den Wettkampf aufnehmen. In der langen Historie des Rennens siegten bereits acht Mal Rennfahrzeuge aus Weissach.

Nur sechs Tage nach dem 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife und zwei Wochen nach den 24 Stunden von Le Mans steht bereits der nächste Klassiker auf dem Programm: 75 GT3-Autos von zehn Herstellern starten am 28./29. Juni auf dem Circuit de Spa-Francorchamps in die Hatz zweimal rund um die Uhr. Die Porsche-Kundenteams haben sich bei offiziellen Testfahrten in Spa-Francorchamps, bei den Läufen zur GT World Challenge Europe und den beiden bisherigen Rennen zur Intercontinental GT Challenge in Bathurst (Australien) sowie am Nürburgring auf die bevorstehende Aufgabe vorbereitet.

„Elf Porsche 911 GT3 R, allesamt von hochprofessionellen Teams eingesetzt und mit starken Fahrern

hinter dem Lenkrad – Porsche ist gemeinsam mit seinen Partnern bestens aufgestellt", blickt Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R, voraus. „Wir erwarten einen sehr engen und intensiven Wettbewerb zweimal rund um die Uhr. In den Ardennen müssen Teams und Fahrer jederzeit hellwach sein: schnell wechselnde Wetterbedingungen und häufige Zwischenfälle auf der Strecke bieten Herausforderungen und Chancen zugleich. Ich bin sicher, dass unsere top vorbereiteten Kundenteams und die starken Fahrer am Steuer der Neunelfer ein Wort im Kampf um den Gesamtsieg mitsprechen können."

Vier Werksfahrer und acht Piloten aus dem erweiterten Kader von Porsche Motorsport stellen sich der Herausforderung in Spa-Francorchamps in der Topklasse Pro. Am Steuer des Porsche 911 GT3 R von Dinamic GT mit der Startnummer 18 wechseln sich die beiden ehemaligen Porsche-Junioren und aktuellen Werksfahrer Matt Campbell aus Australien und Mathieu Jaminet aus Frankreich mit Bastian Buus ab. Der Däne hat ebenfalls die Nachwuchsförderung als Porsche-Junior durchlaufen. Den baugleichen Neunelfer von Pure Rxcing mit der Nummer 911 teilen sich die beiden österreichischen Werksfahrer Richard Lietz und Thomas Preining mit Alexander Malykhin, der mit britischer Lizenz antritt.

Ebenfalls stark besetzt zeigt sich die Nummer 96 von Rutronik Racing: Der Deutsche Sven Müller und Patric Niederhauser aus der Schweiz fahren gemeinsam mit Lokalmatador Alessio Picariello aus Belgien. Zu den Favoriten auf den Gesamtsieg zählt auch der Porsche von Schumacher CLRT: Hier teilt sich DTM-Sieger Ayhancan Güven aus der Türkei das Lenkrad mit dem aktuellen IMSA GTD-Champion Laurin Heinrich aus Würzburg und Klaus Bachler. Der Österreicher ist amtierender Titelträger der FIA Langstrecken-Trophy für LMGT3-Fahrer und hat ebenso wie seine beiden Teamkollegen die Porsche-Junior-Förderung durchlaufen.

Sieben weitere 911 GT3 R gehen mit guten Chancen auf Klassensiege in den Sub-Kategorien Pro-Am, Gold, Silber und Bronze an den Start.

Das Rennen auf der berühmten „Ardennen-Achterbahn"

Das erste 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps fand bereits 1924 statt – die Veranstaltung ist somit nur ein Jahr jünger als die legendären 24 Stunden von Le Mans. Bis 1979 war die Strecke rund 15 Kilometer lang und verband die Ortschaften Francorchamps, Malmedy und Stavelot miteinander. Seit 2007 kommt ein bis heute fast unverändertes Layout von 7,004 Kilometern Länge zum Einsatz.

In den zurückliegenden drei Jahren erhielt der Traditionskurs eine umfangreiche Modernisierung. Dabei entstanden unter anderem neue Kiesbetten in der berühmten Passage Eau Rouge/Raidillon und neue Tribünen. Die grundsätzliche Streckenführung blieb jedoch unverändert. Durch die Lage in den Ardennen müssen Teams und Fahrer ebenso wie bei Rennen auf dem Nürburgring in der nahegelegenen Eifel jederzeit mit schnellen Wetterwechseln rechnen.

Live-Berichterstattung des Rennens im Stream und in der App

Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps gelten als größte GT3-Einzelveranstaltung der Welt. Das Langstreckenrennen zählt wie in den Vorjahren zur Intercontinental GT Challenge und zum GT World Challenge Europe Endurance Cup und steht in dieser Saison jeweils als dritter Lauf auf dem Programm.

Fans können das gesamte Programm in Spa-Francorchamps über die offizielle GT World Challenge-App verfolgen. Sie steht für Android- und Apple-Geräte in den jeweiligen App-Stores zur Verfügung. Diese Website hält neben einem Live-Streaming auch ein Live-Timing bereit.

Fahrerstimmen vor dem Rennen

Mathieu Jaminet (Porsche 911 GT3 R #18): „Ich trete bei den 24 Stunden in Spa gemeinsam mit Bastian Buus und Matt Campbell an. Wir bilden sicherlich ein starkes Trio. Seit dem Rennen im vergangenen Jahr bin ich kaum mit unserem GT3-Rennwagen gefahren, entsprechend stark freue ich mich. Es ist immer eine Herausforderung, sich nach vielen Einsätzen im Porsche 963 wieder auf den 911 GT3 R einzustellen, aber das wird schon klappen. Unser Ziel und unser Anspruch muss es sein, mindestens auf das Podest zu kommen. Wir geben alles, um dort ganz oben zu stehen."

Klaus Bachler (Porsche 911 GT3 R #22):„Dieser Juni ist einfach der Wahnsinn! Zuerst die 24 Stunden von Le Mans, dann das 6-Stunden-Rennen in Watkins Glen und nun starte ich in Spa in das größte GT3-Langstreckenrennen – erneut zweimal rund um die Uhr. Bei einem Teilnehmerfeld mit 75 Autos geht es im Kampf um den Gesamtsieg heiß her. Unser Team Schumacher CLRT hat ein mega starkes Paket. Ich teile mir den Porsche 911 GT3 R mit Ayhancan Güven und Laurin Heinrich. Die Strecke in Spa-Francorchamps ist spektakulär und schwierig. Das dortige 24-Stunden-Rennen zählt für die Maschinen ebenso wie für die Menschen sicherlich zu den härtesten der Welt."

Sven Müller (Porsche 911 GT3 R #96): „Die 24 Stunden von Spa gehören für uns als Starter in der GT World Challenge Europe zu den absoluten Highlights. Wir sind gut in die Saison gestartet und haben im Vergleich zum Vorjahr einen großen Schritt gemacht. Der offizielle Test verlief gut, das Zusammenspiel mit meinen Fahrerkollegen klappt super – das Gesamtpaket passt. In unserer Mannschaft sind alle top motiviert, die Stimmung ist spitze. Wir haben das Ziel, in Spa ganz nach vorn zu fahren. Dafür braucht es neben einem starken Porsche 911 GT3 R, einem tollen Team und schnellen Fahrern aber auch die notwendige Portion Glück."

Thomas Preining (Porsche 911 GT3 R #911): „Die 24 Stunden von Spa zählen zu den coolsten Rennen des Jahres. Allerdings ist es wahnsinnig anstrengend, sowohl körperlich als auch mental. Alle GT3-Autos sind ähnlich schnell, das macht Überholen und Überrunden sehr schwierig. Bei 75 Rennwagen im Feld gibt es immer alle Hände voll zu tun. Wir haben einen konkurrenzfähigen Porsche und alle Zutaten beisammen, um ein gutes Resultat einzufahren. Die Starterliste ist bärenstark besetzt, es gibt viele Sieganwärter. Auch das Wetter kann jederzeit eine große Rolle spielen. Dennoch: Ich bin zuversichtlich!"

Porsche-Teams und -Fahrer in der Übersicht

Pro-Klasse:
Dinamic GT #18 – Bastian Buus (DNK), Matt Campbell (AUS), Mathieu Jaminet (FRA)
Schumacher CLRT #22 – Klaus Bachler (AUT), Ayhancan Güven (TUR), Laurin Heinrich (DEU)
Rutronik Racing #96 – Sven Müller (DEU), Patric Niederhauser (CHE), Alessio Picariello (BEL)
Pure Rxcing #911 – Richard Lietz (AUT), Alexander Malykhin (GBR), Thomas Preining (AUT)

Pro-Am-Klasse:
AV Racing by Car Collection Motorsport #29 – Noam Abramczyk (FRA), Mathieu Detry (BEL), Fabian Duffieux (BEL), Bo Yuan (CHN)

Gold-Klasse:
Herberth Motorsport #92 – Rolf Ineichen (CHE), Tim Heinemann (DEU), Joel Sturm (DEU)
Wright Motorsports #120 – Adam Adelson (USA), Elliott Skeer (USA), Tom Sargent (AUS)

Silber-Klasse:
Dinamic GT #54 – Jop Rappange (NLD), Federico Al Rifai (ARE), Eshan Pieris (LKA), Sébastien Baud (FRA)

Bronze-Klasse:
Lionspeed GP #80 – Gabriel Rindone (FRA), Patrick Kolb (DEU), Ricardo Feller (CHE), Riccardo Pera (ITA)
Herberth Motorsport #91 – Ralf Bohn (DEU), Alfred Renauer (DEU), Robert Renauer (DEU), Axcil Jefferies (ZWE)
Rutronik Racing #97 – Morris Schuring (NLD), Antares Au (HKG), Loek Hartog (NLD), Martin Rump (EST)

Der Zeitplan

Donnerstag, 26. Juni
11:20 Uhr – 12:50 Uhr: Freies Training
17:40 Uhr – 18:40 Uhr: Pre-Qualifying
21:15 Uhr – 21:30 Uhr: Qualifying 1
21:37 Uhr – 21:52 Uhr: Qualifying 2
21:59 Uhr – 22:14 Uhr: Qualifying 3
22:21 Uhr – 22:36 Uhr: Qualifying 4
23:05 Uhr – 00:35 Uhr: Nachttraining

Freitag, 27. Juni
16:10 Uhr – 16:40 Uhr: Superpole

20:05 Uhr – 20:35 Uhr: Warmup

Samstag, 28. Juni
16:30 Uhr: Start 24-Stunden-Rennen

Sonntag, 29. Juni
16:30 Uhr: Zieleinlauf 24-Stunden-Rennen

Die bisherigen Porsche-Siege bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps

1967 – Gaban / van Assche (Porsche 911)
1968 – Kelleners / Kauhsen / Kremer (Porsche 911)
1969 – Chasseuil / Ballot-Léna (Porsche 911)
1993 – Fittipaldi / Alzen / Jarier (Porsche 911 RSR)
2003 – Ortelli / Lieb / Dumas (Porsche 911 GT3 RSR)
2010 – Bergmeister / Henzler / Dumas / Ragginger (Porsche 911 GT3 RSR)
2019 – Estre / Lietz / Christensen (Porsche 911 GT3 R)
2020 – Vanthoor / Tandy / Bamber (Porsche 911 GT3 R)

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Elf Porsche stellen sich in Spa dem größten GT3-Rennen der Welt/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R, Vorschau, 24-Stunden-Rennen Spa-Francorchamps, Belgien, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Sebastian Golz, Projektleiter Porsche 911 GT3 R

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/motorsport/porsche-24-stunden-rennen-spa-vorschau-39863.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/c0a3bc2f-75d9-4ae3-af1e-61c4b63a5a4e.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart